

Medienmitteilung | 18. Februar 2016

Mit Basel Tourismus ins Gefängnis.

Nebst den klassischen Stadtführungen bietet die Tourismusorganisation Interessierten vermehrt auch die Gelegenheit, ansonsten verschlossene Gebäude auf städtischem Boden von innen zu entdecken. Das neuste Angebot dieser Art ist der Besuch des Untersuchungsgefängnisses Basel-Stadt, welches auf zwei öffentlichen Führungen am 3. März und am 17. November 2016 entdeckt werden kann.

Die Anordnung eines Gefängnisaufenthalts gehört in unserer Gesellschaft zu den wichtigsten Massnahmen des Strafvollzugs. Der Einblick in ein Gefängnis von heute bleibt den meisten Menschen aber glücklicherweise verwehrt. Das macht es aber umso spannender, mit dabei zu sein, wenn die Türen für einmal für Besucherinnen und Besucher offenstehen. Auf der neu von Basel Tourismus angebotenen Führung lernen die Teilnehmenden einiges über die Herausforderungen eines solchen Betriebs und können sich dabei durch die Gänge des Waaghofs, die Aufenthaltsräume und die Küche bewegen. Falls es die Belegung erlaubt, können sogar Zellen besichtigt werden. Die Teilnahme kostet CHF 30 pro Person, der Rundgang startet um 17.15 Uhr und dauert zwei Stunden. Der Einlass wird gewährt gegen Vorlage eines gültigen amtlichen Ausweises, Interessierte an der Teilnahme am 3. März 2016 werden gebeten, sich bis zum 23. Februar 2016 bei Basel Tourismus anzumelden unter Tel. 061 268 68 68 oder info@basel.com.

(1'413 Zeichen inkl. Leerschläge)

Kontaktperson für die Medien

Frédéric Pothier

Tel. +41 (0)79 666 18 34